

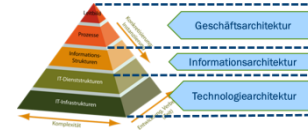
IVS-Rahmenarchitektur Straße

Los 3 - Referenzarchitektur zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement

1. BETREUERKREIS-SITZUNG

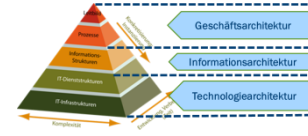
BERGISCH GLADBACH – 02. NOVEMBER 2016

AGENDA



- ✘ Vorstellung von Los 3
 - + Projektübersicht, Projektziele, Projektstruktur
 - + Vorgehen, Zeitplan
- ✘ AP 1 Erarbeitung der Grundlagen für zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement (ZÜVM)
 - + Aufgabenstellung
 - + Ergebnisse
- ✘ AP 2 Modellierung der IVS-Referenzarchitektur
 - + Aufgabenstellung
 - + Zwischenstand
- ✘ Ausblick
 - + Status
 - + Meilensteinplan

VORSTELLUNG VON LOS 3 PROJEKTÜBERSICHT

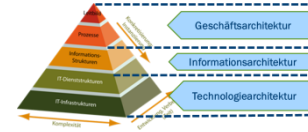


- ✘ Projektlaufzeit: 30 Monate (11/2015 – 04/2018)
- ✘ Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), vertreten durch Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
- ✘ Projektkonsortium:
 - + Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement
 - + AlbrechtConsult GmbH
 - + Stadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement



Landeshauptstadt
Düsseldorf

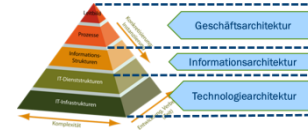
VORSTELLUNG VON LOS 3 PROJEKTZIELE



Entwicklung einer **IVS-Referenzarchitektur** für **regionale und überregionale Kooperationen und Kollaborationen** hoheitlich souveräner Straßenbetreiber (Stadt/Land, Land/Land) im Sinne eines zuständigkeits- und grenzübergreifenden Verkehrsmanagements

- ✘ Schaffung eines **akzeptierten Verständnisses** von **Verkehrsmanagement** als Voraussetzung für zuständigkeitsübergreifende und für den Verkehrsteilnehmer durchgängige IVS-Dienste
- ✘ Entwicklung von **funktionalen, organisatorischen und technischen Anforderungsprofilen** für die Harmonisierung der Kooperationen und Kollaboration von Straßenbetreibern und Service Provider
- ✘ Verankerung der **zuständigkeitsübergreifenden Anforderungen** als Bestandteil von **Ausschreibungen** zur Erhöhung der Planungs- und Investitionssicherheit für Straßenbetreiber und Service Provider

VORSTELLUNG VON LOS 3 PROJEKTSTRUKTUR



Phase 1 Vorbereitungsphase

- Erarbeitung von Grundlagen für zuständigkeitsübergreifendes VM

Phase 2 Modellierungsphase

- Modellierung der IVS-Referenzarchitektur für zuständigkeitsübergreifendes VM

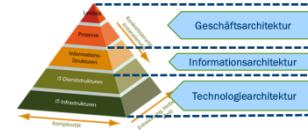
Phase 3 Konsolidierungsphase

- Nutzung der Ergebnisse der Lose 1, 2 und 4 und Bewertung

Phase 4 Abschlussphase

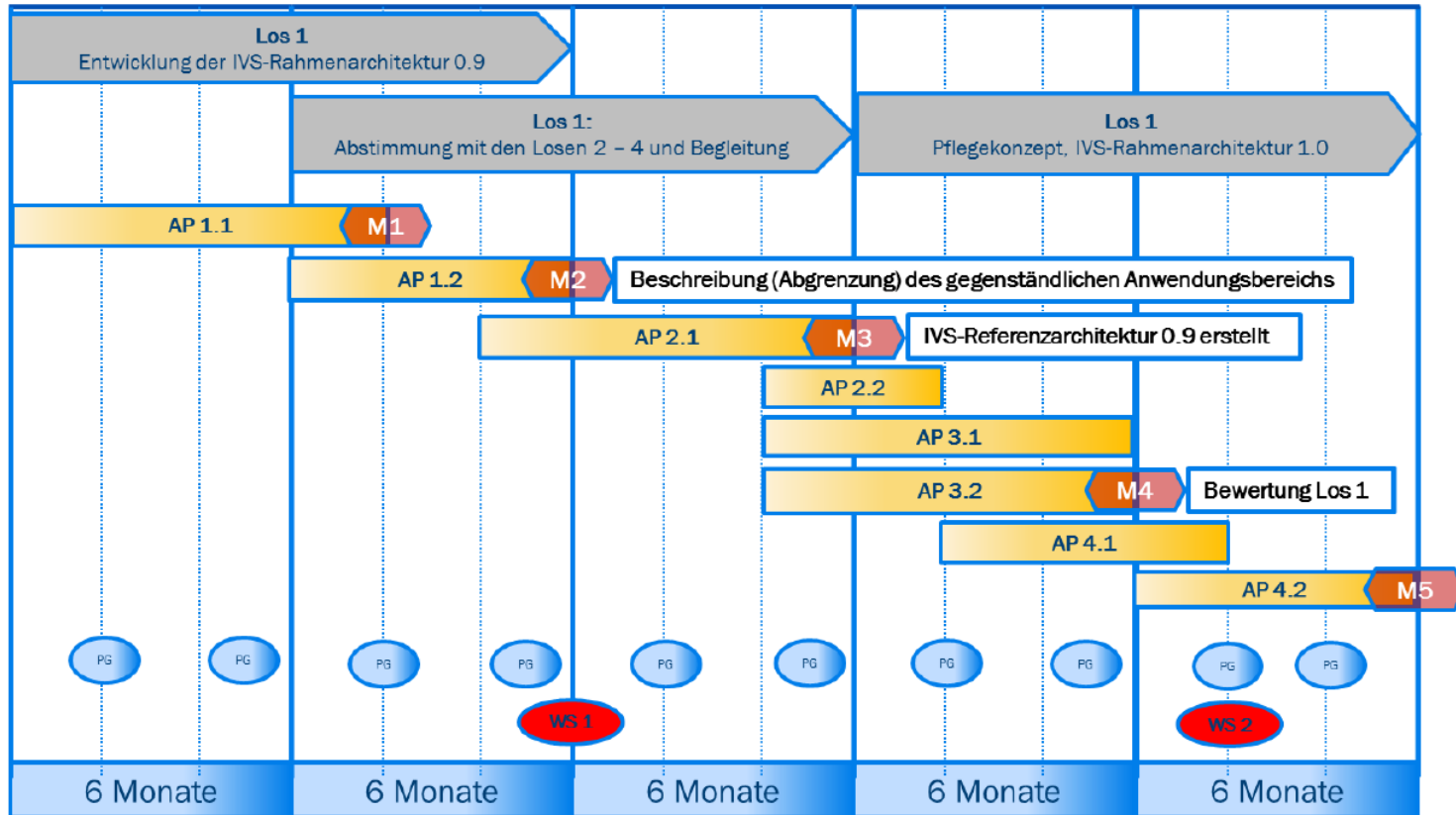
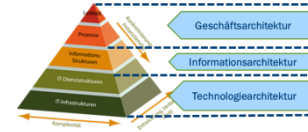
- Abschließende Dokumentation der IVS-Referenzarchitektur
- Sitzungen und Workshops

VORSTELLUNG VON LOS 3 VORGEHEN

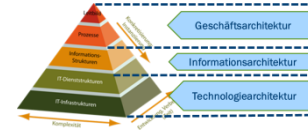


- ✘ **Begleitung** der Erstellung der **IVS-Rahmenarchitektur** in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- ✘ Anwendung der auf **ISO/IEC/IEEE 42010/ TOGAF** basierenden Vorgehensweise für das Gebiet des **zuständigkeitsübergreifenden Verkehrsmanagements** und **Erstellung** einer entsprechenden **IVS-Referenzarchitektur**
- ✘ Auswertung der **Erfahrungen** bei **Anwendung der Vorgehensweise nach TOGAF** und Einbringung der Erfahrungen in die **Überarbeitung** der IVS-Rahmenarchitektur
- ✘ Aktive **Mitwirkung** in einer **Gruppe** mit den Auftragnehmern der **Lose 1, 2 und 4** und weiteren Mitgliedern der PG "IVS-Rahmenarchitektur" unter Leitung des Auftraggebers (forschungsbegleitender Ausschuss)
- ✘ Abstimmung des **eigenen Vorgehens** und **Diskussion** von (Zwischen-) Ergebnissen in der Gruppe

VORSTELLUNG VON LOS 3 ZEITPLAN

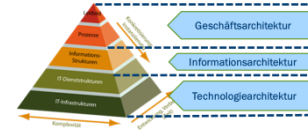


AP 1 ERARBEITUNG DER GRUNDLAGEN FÜR ZÜVM AUFGABENSTELLUNG



- ✘ **Wissensakquisition** zum Los 3 - zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement
 - + Analyse und Darstellung der wichtigsten Aspekte des **Politikhintergrunds** für zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement (international und national)
 - + Erhebung des aktuellen **Kernwissens** über bestehende Realisierungen und Darstellungsformen von zuständigkeitsübergreifendem Verkehrsmanagement (Bottom-Up Analyse)
 - + **Typisierung** von zuständigkeitsübergreifendem Verkehrsmanagement (Entwicklung von Profilen relevanter Domänen und Anwendungsfelder)
- ✘ Einarbeitung in die **Methodik von TOGAF** zur Strukturierung der eigenen Wissensakquisition nach TOGAF-Gesichtspunkten und Unterstützung der Grundlagenarbeiten von Los 1 sowie der Abstimmung mit den Losen 2 und 4

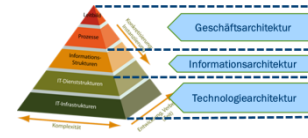
AP 1 ERARBEITUNG DER GRUNDLAGEN FÜR ZÜVM ERGEBNISSE



- ✘ Zusammenstellung der Ergebnisse auf **Wiki-Plattform** und im **Kurzbericht**
- ✘ **Politikhintergrund**
 - + Darstellung des europäischen Politikhintergrunds der **IVS-Direktive**, des nationalen Hintergrunds des nationalen **IVS-Aktionsplans Straße** sowie des zuständigkeitsübergreifendem Verkehrsmanagements von **Hessen Mobil**, der **Länderübergreifende Initiative für Strategische Anwendungen** im Verkehrsmanagement/ auf Verkehrskorridoren (**LISA**) und der **Stadt Düsseldorf**

AP 1 ERARBEITUNG DER GRUNDLAGEN FÜR ZÜVM

EXKURS: LISA-GRUNDSÄTZE



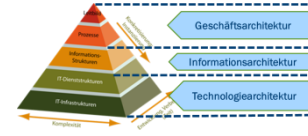
× Chain Approach

- + Steuerung des Verkehrs in kleinen Korridoren, die wie Kettenglieder aneinander gereiht sind

× Gemeinsames Verständnis

- + Austausch über Strategien erfolgt ohne Massendaten.
- + Störungen definiert jeder Partner selbst.
- + Gemeinsame Vertrauensbasis: Die jeweilige Bewertung/ Einschätzung der Verkehrslage obliegt dem jeweiligen Partner.
- + Vorgehensweise zur Definition von Strategien nach FGSV „Hinweise zur Strategieentwicklung im dynamischen Verkehrsmanagement“ Ausgabe 2003
- + Auswirkungen einer Strategie auf den jeweiligen Partner sollen bei der Definition der Strategie diskutiert werden.
- + Informationsweitergabe soll, auf Basis der Möglichkeiten des jeweiligen Partners, in die Strategien integriert werden.

AP 1 ERARBEITUNG DER GRUNDLAGEN FÜR ZÜVM ERGEBNISSE

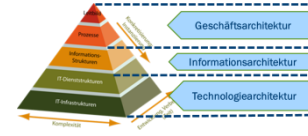


× Kernwissen

+ **Literatur** und **Standards** im Kontext zuständigkeitsübergreifenden Verkehrsmanagements sowie nationale und internationale **Realisierungsbeispiele**

- × Hessen Mobil: Architektur des intermodalen, interregionalen Strategiemagements
- × Hessen Mobil: LISA – Länderübergreifende Initiative für strategische Anwendungen im Verkehrsmanagement auf Verkehrskorridoren (Long Distance Corridors – LDC)
- × Hessen Mobil: Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain - Leitfaden Frankfurt Rhein-Main
- × Düsseldorf - Dmotion
- × Stuttgart - Integrierte Verkehrsleitzentrale
- × Cooperative ITS Corridor - Joint Deployment
- × C-ITS Projekte simTD, CONVERGE und UR:BAN

AP 1 ERARBEITUNG DER GRUNDLAGEN FÜR ZÜVM ERGEBNISSE

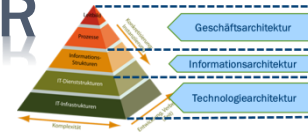


× Typisierung

- + Typisierung des gesammelten Wissens nach Architekturgesichtspunkten zu IVS-Leitbilder, IVS-Domäne, IVS-Business-Szenario, IVS-Rollen und IVS-Glossar
- + **IVS-Domäne**
 - × **Verkehrsnetz:** Straße (geerbt von Los 1)
 - × **Dienst-Typ:** Zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement
 - × **Sicht:** IVS-Architektur (Referenzmodell-Ebene)
 - × **Perspektive:** Politik, Staat, Öffentliche Straßenbetreiber
 - × **Fokus:** Geschäftsarchitektur und Informationssystemarchitektur (geerbt von Los 1)

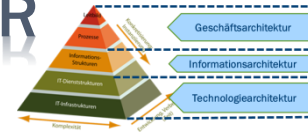
AP 2 MODELLIERUNG DER IVS-REFERENZARCHITEKTUR

AUFGABENSTELLUNG



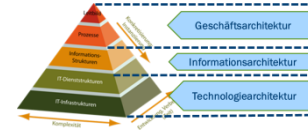
- ✘ **Anwendung** der **Ergebnisse von Los 1** auf das zuständigkeitsübergreifende Verkehrsmanagement
 - + Erstellung der IVS-Referenzarchitektur
 - + Entwicklung von Modellen und Darstellungsformen für IVS-Referenzarchitektur
 - + Bewertung
- ✘ Entwicklung von **Lösungsbausteinen** für typische **Szenarien** von zuständigkeitsübergreifendem Verkehrsmanagement
 - + Stadt-/ Land-Szenario
 - + Land-/ Land-Szenario

AP 2 MODELLIERUNG DER IVS-REFERENZARCHITEKTUR ZWISCHENSTAND



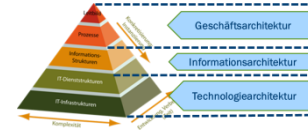
- ✘ **Definition:** Zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement...
 - + entsteht, wenn der öffentliche Straßenbetreiber für eine Routenempfehlung im Falle von Stau oder Störfällen im Verlauf von Routen die **Aktorik** und/oder **Sensorik** und/oder eine **Alternativroute** oder Teile davon **in Anspruch nehmen** muss, die **nicht** in die **eigene Zuständigkeit** fallen.
 - + setzt den **Kooperationswillen** von einem oder mehreren hoheitlichen **Straßenbetreibern** voraus.
 - + ist ein Dienst der **Öffentlichen Straßenbetreiber** und stellt insofern auch die Sicht und Zielvorstellung der Öffentlichen Straßenbetreiber dar.
 - + dient der **Vorsorge** für den **Bürger** und hat die Attribute „vorhersehbar“, „verlässlich“, ...
- ✘ Anwendung der **TOGAF-Vorgehensweise** bzw. der **Ergebnisse von Los 1** auf den Bereich des zuständigkeitsübergreifenden Verkehrsmanagements

AUSBLICK STAND



- ✘ AP 1 Erarbeitung der Grundlagen für zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement ist **abgeschlossen**
- ✘ AP 2 Modellierung der IVS-Referenzarchitektur ist **in Arbeit**
 - + Anwendung der Ergebnisse von Los 1: laufend
 - + Entwicklung von Lösungsbausteinen für Szenarien Stadt/ Land und Land/ Land: laufend
- ✘ AP 3 Nutzung der Ergebnisse der Lose 1, 2 und 4 und Bewertung
 - + Abstimmung mit den Bund-Länder Arbeitskreisen LISA am **28. November 2016**

AUSBLICK MEILENSTEINPLAN



Meilenstein	LOS	Benennung	Termin
Phase 1: Vorbereitungsphase			
M1	3	Bestandsaufnahme und -analyse fertig	31.05.2016
Phase 2: Modellierungsphase			
M2	3	TOGAF-Phase B fertig	alt: 31.10.2016 neu: 31.12.2016
M2b	3	TOGAF-Phase D fertig	14.03.2017
Phase 3: Konsolidierungsphase			
M3	3	Referenzarchitektur 0.9 fertig	31.10.2017
Phase 4: Abschlussphase			
M4	3	Projektende	30.04.2018